

# Vorwort

Bei der vorliegenden Arbeit handelt es sich um meine Dissertationschrift, die am 14. November 2013 durch die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät der Universität Bern angenommen wurde. Eine Dissertation unterliegt bekanntermaßen einem längeren Entstehungsprozess, weswegen es eine Reihe an Personen gibt, die mich in diesen drei Jahren der Promotion begleitet haben und denen ich auf diese Weise meinen Dank aussprechen möchte. Zuerst ist hierbei mein Betreuer, Erstgutachter und Chef Prof. Dr. Markus Freitag zu nennen. Ich bin dankbar für die Möglichkeiten, die mir durch die Arbeit am Lehrstuhl offeriert wurden sowie für die allgemeine Unterstützung und das freie Gestalten meiner Arbeit über die letzten Jahren hinweg. Weiter möchte ich auch Prof. Dr. Bettina Westle danken, die unbekannterweise das Zweitgutachten zur vorliegenden Dissertation übernommen hat. Besonderer Dank gilt vor allem Kerstin Nebel, Nadine Meidert und Kathrin Ackermann, die Teile des Manuskripts kritisch gelesen und durch ihre wertvollen Kommentare einen wesentlichen Beitrag zur Entstehung dieser Dissertation beigetragen haben. Viel wichtiger als diese fachliche Unterstützung war jedoch der moralische, seelische und freizeittechnische Beistand in dieser Zeit. Gleichermassen gilt der Dank auch meinen Kollegen mit denen es in dieser Zeit viele Diskussionen über wissenschaftliche, aber auch nicht-wissenschaftliche Themen, insbesondere Fußball, gab. Dies sind Kai Guthmann, Matthias Fatke, Till Heinsohn, Birte Gundelach, Anita Manatschal, Paul Bauer, David Born und Richard Traunmüller. Ein herzlicher Dank geht weiter an Birgit Jacob, die mit bestechender Akribie das Manuskript dieser Dissertation Korrektur gelesen hat.



Toleranz gegenüber Immigranten in der Schweiz und in  
Europa

Empirische Analysen zum Bestand und den  
Entstehungsbedingungen im Vergleich

Rapp, C.

2014, XVII, 292 S. 37 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-05901-9